



Foto: Resé

„Loffenau – in der ganzen Welt bekannt“ – Familie Tesé grüßt aus Ägypten



Foto: Resé

Erneuter Fall von Diebstahl von Grabschmuck auf dem Friedhof



Foto: Julia für Nussbaum/USA

Die Volkshochschule im Landkreis Rastatt startet ins Herbst-/Wintersemester



Foto: Gemeinde Loffenau

Die „Kleinen Dachse“ des Waldkindergartens zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr



Foto: D. Schmitt

Ferienprogramm 2025:

Boulespielen mit dem Partnerschaftskomitee und Bürgerclub

Das Loffenauer Partnerschaftskomitee bereicherte auch in diesem Jahr das Ferienprogramm mit einem Programmpunkt und lud gemeinsam mit dem Bürgerclub interessierte Kinder zu einer Partie Boulespielen im Kurpark ein. Insgesamt sechs Kinder hatten am 14. August Lust und Zeit, sich in die Kunst des Boulespielens einführen zu lassen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklärte Helmut Möhrmann (Mitglied im Partnerschaftskomitee und Bürgerclub) die Regeln des Boulespielens. Anschließend hatten die Kinder ausreichend Zeit, um sich mit den Wurfgeräten vertraut zu machen und die Wurftechniken zu üben, damit sie ein Gefühl für die Stahlkugeln bekamen. Dann wurden zwei Gruppen gebildet, bevor innerhalb der Mannschaften um die höchsten Punktzahlen „gekämpft“ wurde. Auch die zwei Erwachsenen (Andrea Schröter und Daniela Schmitt), die je eine Mannschaft unterstützten, entdeckten ihre Freude beim Spiel. Da die Kinder so viel Spaß hatten, wurde ganz klar um eine Revanche gebeten. Gesagt, getan. Es wurde eine weitere Runde gespielt. Mit viel Ehrgeiz, Gezappel und Gelächter hatten sowohl die Kinder als auch die anwesenden „Zuschauer“ ihren Spaß an diesem Nachmittag. Zur Stärkung und als „Preis“ erhielten die Kids am Ende ein leckeres Eis, das bei den heißen Temperaturen natürlich äußerst willkommen war.

Das Partnerschaftskomitee und der Bürgerclub bedanken sich bei den Kindern für ihr Kommen und ihr Interesse und freuen sich schon heute auf das Ferienprogramm im kommenden Jahr und eine weitere tolle Partie „Boule“.



Das Rathaus informiert

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Kontakt Bürgerbüro

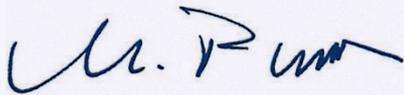
Telefon	07083 9233 10
Zentrale	07083 9233 30
E-Mail	Gemeinde@Loffenau.de

Bürgermeister-Sprechstunden

Haben Sie ein Problem oder ein Anliegen, das Sie gerne mit mir besprechen möchten? Dann vereinbaren Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Luft. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07083 9233 13 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de.

Hausbesuche

Ist Ihnen ein Besuch im Rathaus aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich, dann komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Markus Burger
Bürgermeister

„Loffenau – in der ganzen Welt bekannt“ – Familie Tesé grüßt aus Ägypten

Loffenau/Hurghada, August 2025 – Die Aktion „Loffenau – in der ganzen Welt bekannt“ ist gestartet – und die Familie Tesé macht den Anfang! Aus dem sonnigen Hurghada in Ägypten schicken sie sommerliche Grüße in die Heimat und zeigen, dass Loffenau auch am Roten Meer bestens vertreten ist.

Bei Temperaturen um die 40 Grad genießen Marlon, Bastian und ihre Familie entspannte Ferientage zwischen Schnorcheln, Sonne und spektakulären Naturerlebnissen. Besonders beeindruckend: Ein Bootsausflug mit Delfin-Begegnung, eine riesige Meeresschildkröte und farbenprächtige Korallenriffe – unvergessliche Eindrücke, die sie mit nach Hause nehmen.

Natürlich darf auch ein Stück Heimat nicht fehlen: In ihren Vereinstrikots vom TSV Loffenau bzw. der SG Hörden/Loffenau und mit den passenden Handtüchern ausgestattet, zeigen die Jungs stolz ihre Vereinszugehörigkeit – sogar am Strand.

„Wir grüßen unsere Mannschaftskollegen, unseren Verein und alle Loffenauer Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich aus Hurghada!“, lassen Marlon und Bastian ausrichten. Mit dieser Aktion zeigt sich: Loffenau ist überall – sogar unter ägyptischer Sonne!



Familie Tesé grüßt aus Ägypten/Hurghada

Foto: Tesé

Erneuter Fall von Diebstahl von Grabschmuck auf dem Friedhof

Es ist eine emotionale Belastung für Angehörige, wenn sie entdecken müssen, dass Diebe den Schmuck von den Gräbern ihrer Verstorbenen gestohlen haben. Besonders im Herbst, Winter und in der Weihnachtszeit nehmen diese Fälle zu und es werden Kränze, Pflanzschalen, Figuren, Laternen oder Grablichter geklaut. Aber auch im Sommer kommt es zu solchen Vorkommnissen, wie jüngst eine Loffenauer Bürgerin berichtet. In ihrem Fall wurden ganze Blumenstöcke aus der Grabstätte ihres verstorbenen Vaters entwendet. Die Betroffene sowie die Friedhofsverwaltung sprechen hier von einer immer weiter wachsenden Pietätlosigkeit. Wenn gleich der finanzielle Schaden für die Angehörigen oftmals eine geringe Rolle spielt, so ist der emotionale Schaden doch sehr groß. Die Gemeindeverwaltung kann über ein solches Verhalten nur den Kopf schütteln. „Die Pietätlosigkeit kennt offenbar keine Grenzen“, sagt Bürgermeister Burger, für den so ein Verhalten nicht nachvollziehbar ist. „Mit dem Grabschmuck zeigen die Menschen ihre Verbundenheit mit dem oder der Verstorbenen“, so Burger. Eine Chance allerdings, Diebe zur Rede zu stellen und deren Handeln zu ahnden, hat man nur, wenn es Zeugen gibt oder der/die Täter(in) in flagranti erwischt werden.



Entwendung eines Blumenstockes aus einer Grabstätte auf dem Friedhof.
Foto: Privat

Pressemitteilungen Landratsamt

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt sucht weiterhin Bewerber für Freiwilliges Soziales Jahr

Auch im kommenden Jahr bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt wieder eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an. Der Einsatz beginnt bereits zum 1. September 2025 und bietet zwölf Monate lang vielfältige Einblicke in die kommunale Abfallwirtschaft, insbesondere in die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Interessierte können sich auch jetzt noch bewerben.

Der Tätigkeitsbereich umfasst unter anderem die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen bei pädagogischen Terminen auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier. Dort werden regelmäßig Schulklassen und Kindergartengruppen empfangen, um Wissen rund um Abfallvermeidung, Mülltrennung und Ressourcenschonung zu vermitteln.

Darüber hinaus gehört auch die Mitwirkung bei der Planung und Erstellung von Social-Media-Beiträgen zu den Aufgaben. Wer gerne kreativ arbeitet, fotografiert oder Videos schneidet, hat hier die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Das FSJ eignet sich insbesondere für junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren, die sich für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen interessieren und sich beruflich orientieren möchten.

Service

Bewerbungen können per E-Mail an awb@landkreis-rastatt.de gerichtet werden. Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb telefonisch unter 07222 381-5555 oder im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Sperrmüll auf Abruf - ganz praktisch

„Ich ziehe nächste Woche um und muss einiges entsorgen.“ So beginnen häufig die Anfragen bei den Kundenberatern des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) des Landkreises Rastatt. „Hier hat das eingesetzte Sperrmüllsystem auf Abruf seine Stärken, da immer zeitnah eine Abholung für die sperrigen Haushaltsgegenstände angeboten werden kann“, betont Melissa Männle, zuständig für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit beim AWB.

Die Kosten richten sich nach der Menge des abzuholenden Sperrmülls. „Vielen Kunden fällt es schwer, sich die alten Möbel in Kubikmetern vorzustellen“, so Männle. Hier helfen die Berater des AWB gerne weiter. So wird nach den Gegenständen gefragt, die entsorgt werden sollen. In der Regel umfassen die Abholungen zwischen zwei und vier Kubikmetern. Ab und zu werden aber auch Großaufträge angenommen, bei denen schon mal zehn Kubikmeter anfallen können. Das ist etwa dann der Fall, wenn ein ganzes Haus geräumt werden muss.

Die Abholung von zwei Kubikmetern Sperrmüll kostet 48 Euro, für jeden weiteren Kubikmeter werden 20 Euro berechnet.

Aber was genau fällt unter Sperrmüll? „Als Sperrmüll zählt alles, was mobil in der Wohnung aufgestellt ist, also Sofa,

Sessel, Tisch, Stuhl, Bett, Matratze, Schränke und auch Fahrräder oder sperrige Spielsachen“, erläutert Melissa Männle. Nicht zum Sperrmüll gehören dagegen Renovierungsabfälle wie Türen oder Fußbodenbeläge. Der Transport solcher Abfälle zur Entsorgungsanlage muss - anders als beim Sperrmüll - selbst organisiert werden. Elektrogeräte wie Fernseher, Kühlschränke, Waschmaschinen und Staubsauger werden dagegen beim „Sperrmüll auf Abruf“ mitgenommen. Das Volumen der Geräte wird in die Gesamtmengenberechnung einbezogen.

Eine Online-Anmeldung für Sperrmüllabholungen kann ganz einfach selbst vorgenommen werden. Über die Online-Bürgerdienste „Mein AWB“ wird man in wenigen Schritten durch die Sperrmüll-Anmeldung geführt. Man bekommt dort die Gebühren berechnet und die möglichen Abholtermine zur Auswahl angezeigt. Knapp die Hälfte der Aufträge zur Sperrmüllabholung im Jahr 2024 wurde online angemeldet, im Jahr 2012 war es erst lediglich jede fünfte Beauftragung.

Das System „Sperrmüll auf Abruf“ hat sich im Landkreis Rastatt etabliert und weist unbestreitbare Vorzüge auf. So wird das Verursacherprinzip umgesetzt, denn nur wer Sperrmüll anmeldet, bezahlt auch dafür. Vorteilhaft ist darüber hinaus auch die Flexibilität für die Bürger: Alle zwei Wochen findet an festgelegten Wochentagen eine Sperrmüllabholung statt und ein wochen- oder monatelanges Horten entfällt.

Weitere Infos unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Sperrmüll-Hotline: 07222 381-5511

Volkshochschule



Die Volkshochschule im Landkreis Rastatt startet ins Herbst-/Wintersemester

Die Volkshochschule im Landkreis Rastatt startet ab dem 15. September ins Herbst-/Wintersemester. Ab dem 18. August wird das gedruckte Programmheft im gesamten Landkreis verteilt. Die Kurse können bereits online auf der Website abgerufen und gebucht werden.

Im Heft findet sich eine Fülle an Kursen und Veranstaltungen für unterschiedlichste Interessen und alle Altersgruppen.

Im Bereich Gesellschaft und Wissen liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Verbraucherbildung mit Veranstaltungen wie etwa einem kostenfreien Online-Seminar zum Thema „Balkon-Photovoltaik – Lohnt sich das?“.

Neu im Programm ist ein Workshop für Musikliebhaber, bei dem eine professionelle Songtexterin in die Kunst des Liedtextens einführt.

Für Kreativschaffende lohnt sich ein Blick auf die bunte Mischung an Kursen: von afrikanisch (Schwerpunkt: Kame-run) kochen, über Kräuterwerkstätten, nähen, filzen, zeichnen, malen, fotografieren bis hin zu neuen Formaten wie „Plastisches Gestalten für Menschen mit und ohne Sehhinderung“.

Wer sich für Gesundheitsvorsorge und Fitness interessiert, findet im vhs-Programm eine große Bandbreite an Bewegungskursen und Vorträgen wie beispielsweise „Gesunder Baybschlaf“.

Für junge Bildungsinteressierte wurde die Kurspalette erweitert, zum Beispiel um einen Japanisch-Anfängerkurs speziell für Jugendliche und spannende Kreativkurse in den Herbstferien.

Das vollständige Programm ist online unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abrufbar. Anmeldungen sind auch per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3500 möglich.



Die Volkshochschule Landkreis Rastatt stellt ihr neues Kursprogramm vor. Foto: Janina Fortenbacher/LRA

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Sonstige Mitteilungen

Schwarzwald Tourismus GmbH

Die „Schwarzwald Marie“ als PLAYMOBIL-Sonderfigur

Freiburg, August 2025 – Die „Schwarzwald Marie“ steht sinnbildlich für das kulturelle Erbe, die landschaftliche Schönheit und die Gastfreundschaft des Schwarzwalds. Dank der Initiative und des Engagements von Baiersbronn Touristik, in Kooperation mit der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) und den Industrie- und Handelskammern im Schwarzwald (IHK), hat es die ikonische Figur des Schwarzwalds geschafft, als PLAYMOBIL-Sonderfigur verewigt zu werden. Natürlich in klassischer Tracht, mit Schwarzwälder Kirschtorte und dem markanten roten Bollenhut. Vorgestellt wurde sie am 14. August 2025 auf dem Gartenschau Gelände „Tal X“ in Baiersbronn von den Initiatoren des Projekts sowie Vertretern der Bollenhutgemeinden im Kinzigtal.

Als PLAYMOBIL-Sonderfigur „Schwarzwald Marie“ bringt die charmante „Schwarzwald Marie“ mit ihrem leuchtend roten Bollenhut echte Schwarzwald-Atmosphäre in die PLAYMOBIL-Welt. Als besondere Überraschung hat sie eine frisch gebackene Schwarzwälder Kirschtorte mitgebracht. Die Figur ist ein süßes Stück Heimat zum Spielen und Sammeln. Ob als originelles Geschenk oder Souvenir ist diese

liebevoller Hommage an das kulturelle Erbe Süddeutschlands ein Highlight jeder PLAYMOBIL-Sammlung! Das besondere Extra: In jeder Verpackung befindet sich das Rezept für die Schwarzwälder Kirschtorte von Konditormeister Georg Klumpp aus dem „Café am Eck“ in Baiersbronn für alle, die zu Hause ihre Gäste mit einer selbstgebackenen Schwarzwälder Kirschtorte beeindrucken möchten. Die PLAYMOBIL-Sonderfigur „Schwarzwald Marie“ ist seit dem 15. August 2025 zum Preis von 4,99 Euro zzgl. Versandpauschale an verschiedenen Verkaufsstellen im Schwarzwald erhältlich. www.schwarzwald-tourismus.info/playmobil

Hinweis: Die Gemeinde Loffenau war fälschlicherweise als Verkaufsstelle auf der Internetseite der STG gelistet. Dabei handelt es sich um ein Missverständnis. Die Gemeindeverwaltung Loffenau bietet KEINE Schwarzwald Marie als Playmobil-Sonderfigur zum Verkauf an!



Schwarzwald Marie als PLAYMOBIL-Sonderfigur mit der Verkaufsverpackung. Foto: PLAYMOBIL

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Offenburg zum Thema „Cybertrading Fraud / Anlagenbetrug“

(Cybertrading = Internethandel mit Wertpapieren / Fraud = Betrug, Täuschung – Sammelbegriff für verschiedene Arten der Wirtschaftskriminalität)

- Anwerbung der Opfer über soziale Netzwerke, Call-Centern oder Massenmails
- von den Tätern werden Anlageprodukte wie Aktien, binäre Optionen, Devisen und Kryptowährungen zum Handel angeboten, welche alle keinen realen Hintergrund haben
- Durch die offerierten hohen Gewinnspannen lassen sich viele Opfer zunächst zu kleineren Geldüberweisungen und nach suggerierten virtuell hohen Gewinnen oft auch zu höheren Beträgen verleiten
- Überwiesene Geldbeträge werden nicht für Anlagen verwendet und sind verloren

So schützen sie sich vor unseriösen Wertpapiergeschäften

- Anleger sollten misstrauisch bei Angeboten im Internet sein, die hohe Gewinne mit Geldanlage versprechen
- Bevor Anleger Geld über Internetplattformen anlegen, sollten sie sich über unabhängige Quellen vor allem im Hinblick auf die Seriosität der Anbieter und das angebotene Produkt informieren

- Informationsquellen hierfür bspw.: (www.verbraucherzentrale.de) oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de)

Einbruchschutzberatung nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
0781 21-4515 oder 07222 761-405 oder 0781 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Schulen und Kindergärten

Waldkindergarten SpielWald Loffenau

Die „Kleinen Dachse“ des Waldkindergartens zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am 13.08.2025 besuchten die „Kleinen Dachse“ des Waldkindergartens die Feuerwache von Loffenau. Der stellvertretende Kommandant Georg Hegele begrüßte die Kinder mit einem großen Lächeln im Gesicht.

Dann gab es eine kindgerechte Einführung in die Aufgaben der Feuerwehr: Zu den wichtigsten Aufgaben zählen u. a. Feuer löschen, Menschen aus Notlagen retten und Erste Hilfe leisten. Auch das Thema Brandschutz wurde in diesem Zusammenhang erklärt. Die Kinder hörten Herrn Hegele aufmerksam zu und stellten immer wieder neugierige Fragen.

Anschließend führte der stellvertretende Kommandant und selbst leidenschaftlicher Feuerwehrmann ein altes und ein neues Feuerwehrauto vor. Die Kinder durften dann verschiedene Ausrüstungsgegenstände bestaunen, darunter Helme, Schutzhandschuhe und Schläuche. Die Möglichkeit zu bekommen, in einem Feuerwehrauto zu sitzen und sich wie ein echter Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau zu fühlen, war für die Kinder das absolute Highlight.

Zum Abschluss gab es noch eine kurze Vorführung des Martinshorns und des Blaulichts, bevor sich die Kinder herzlich bei Herrn Hegele für seine Zeit bedankten und die Feuerwache mit einem sehr positiven Eindruck wieder verließen.



Blick in ein Feuerwehrauto

Fotos: Spielwald Loffenau Aufmerksame Zuhörer

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden -

Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50

Öffnungszeiten: Freitag 19 bis 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden - Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 24 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg,

Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis

22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und

Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 23. und Sonntag, 24. August

Zentrum für Tiergesundheit, Baden-Baden

Im Rollfeld 58, 76532 Baden-Baden

Telefon: 07221 920320

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 21. August

Ahorn-Apotheke, Tel. 07222 8019,

Hauptstr. 52, 76461 Muggensturm

Freitag, 22. August

Drei-Eichen-Apotheke, Tel. 07221 63808,

Rheinstr. 63, 76532 Baden-Baden

Samstag, 23. August

Schwarzwald Vital Apotheke, Tel. 07225 917690,

Bismarckstr. 53, 76571 Gaggenau

Sonntag, 24. August

Berthold-Apotheke, Tel. 07221 22331,

Lichtentaler Str. 72, 76530 Baden-Baden

Montag, 25. August

Adler-Apotheke, Tel. 07222 47010,

Friedrichstr. 82, 76456 Kuppenheim

Dienstag, 26. August

Löwen-Apotheke, Tel. 07221 22120,
Lichtentaler Str. 3, 76530 Baden-Baden

Mittwoch, 27. August

Stadt-Apotheke, Tel.: 07225 96670,
Hauptstr. 87, 76571 Gaggenau

Donnerstag, 28. August

Alte Hof-Apotheke, Tel. 07221 24925,
Lange Str. 2, 76530 Baden-Baden

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren

des Landkreises Rastatt

Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach gGmbH

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 23. und Sonntag, 24. August**

Olga Rejngardt, Bernd Bock, Isabella Roth,
Sieglinde Kraft, Natalia Ritzel, Yvonne Becker,
Adrian Kray, Gabi Gerstner, Sandra Gerstner

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Loffenau, Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Kirchliche Nachrichten**Ökumenischer Friedensimpuls**

August Sommerpause

25. September, 19 Uhr – St. Theresia

**Evangelische Kirchengemeinde Loffenau****Kirchliche Nachrichten****Wort für die Woche:**

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Psalm 33, 12

Sonntag, 24.08.2025

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Sylvia Donath

Keine Kinderkirche

16 Uhr Kirche im Garten in Bad Herrenalb mit Pfarrer Florian Lampadius

Sonntag, 31.08.2025

10 Uhr Distrikt-Gottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius und Pfarrer Robert Madaric Beer im Pfarrgarten in Loffenau mit anschließendem „Ständerlin“ (= gemütliches Beisammensein)

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt.

Keine Kinderkirche

Pfarrer Florian Lampadius befindet sich bis einschließlich 24.08.2025 im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Robert Madaric Beer aus Bad Herrenalb telefonisch unter 07083-524255.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb**Pfarrer Matthias Weingärtner**

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat,

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Geänderte Bürozeiten während der Sommerferien:

Im Zeitraum vom 31. Juli bis einschließlich 15. September erreichen Sie uns telefonisch oder per E-Mail.

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Freitag, 22.08.

10.30 Uhr Gottesdienst in der Albtalresidenz Bad Herrenalb

Sonntag, 24.08. – 21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in St. Bernhard Bad Herrenalb

16.00 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb



Freitag, 29.08.

17.00 Uhr Kirchenbank am Andachtsplatz im Kurpark Bad Herrenalb

Samstag, 30.08.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 31.08. – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

16.00 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.**Gottesdienste****Sonntag, 24. August**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Vester in Gaggenau

16 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb

Mittwoch, 27. August

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau

Weitere Infos unter www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten**Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.****Abteilung Fußball****Spieltag 1: VfR Bischweier – TSV Loffenau**

Am 1. Spieltag der Saison gastiert der TSV Loffenau beim VfR Bischweier. Die 2. Mannschaft beginnt um 15.00 Uhr, im Anschluss (17.00 Uhr) treffen die beiden ersten Mannschaften aufeinander.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!



VfR Bischweier - TSV Loffenau

24.08.2025 | Sportplatz Bischweier

1. Mannschaft | 17:00 Uhr
2. Mannschaft | 15:00 Uhr

Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb-Dobel-Loffenau**Ihr VdK Ortsverband informiert: Jobcoaching – gezielte Unterstützung für mehr Inklusion im Arbeitsleben**

Von: Jörg Ciszewski

Durch ein Jobcoaching können Menschen mit Behinderung bei der Einarbeitung in Betrieben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt unterstützt werden. Ziel ist der Erhalt eines bestehenden Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses.

Anlässe für ein Jobcoaching

Das Jobcoaching soll dazu beitragen, dass Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt besser und langfristig Fuß fassen. Es kommt in Betracht, wenn die standardmäßige Einarbeitung durch den Arbeitgeber und die Unterstützungsleistungen des Integrationsfachdienstes nicht ausreichen.

Anlässe für ein Jobcoaching können verlangsamtes Arbeiten, Leistungseinbußen in Zusammenhang mit einer Behinderung, Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit oder der Wiedereinstieg nach einer Erkrankung sein. Das Coaching ist in der Regel für einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten ausgelegt.

Jobcoaching sieht vor, kleinschrittig arbeitsplatzbezogene Kenntnisse individuell zu vermitteln und bei der Integration ins Team zu unterstützen. Voraussetzung ist, dass Unternehmen und Arbeitnehmende sich einig sind, dass ein Jobcoaching eine sinnvolle Maßnahme ist.

Jobcoaching ist als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben im neunten Sozialgesetzbuch verankert. Die Maßnahme richtet sich an Menschen mit Behinderung oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen, mit besonderem Unterstützungsbedarf.

Dorothee Czennia ist Referentin für Behindertenpolitik beim VdK. Zum Thema Jobcoaching beantwortet sie drei Fragen:

Seit 1. Januar 2024 ist Jobcoaching als offizielle Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben im § 49 SGB IX verankert. Ist das neu?

Nicht ganz. Elemente von Jobcoaching gab es schon zuvor – etwa in der Unterstützten Beschäftigung oder im Budget für Arbeit. Neu ist aber: Jobcoaching ist jetzt klar gesetzlich geregelt und wird als konkretes Förderinstrument im Sozialgesetzbuch IX benannt. Die zuständigen Kostenträger haben sich auf Inhalte, Voraussetzungen und Qualitätsstandards geeinigt. Das schafft mehr Klarheit und bessere Zugänglichkeit.

Warum ist die gesetzliche Verankerung wichtig?

Jobcoaching richtet sich an Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf – und an ihr betriebliches Umfeld. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen für Herausforderungen im Arbeitsalltag zu finden. Es geht um nachhaltige Inklusion, nicht nur um kurzfristige Förderung. Unternehmen, Kolleginnen und Kollegen sowie ggf. Berufsschulen werden aktiv einbezogen.

Was unterscheidet Jobcoaching von einer Arbeitsassistenz?

Jobcoaching ist zeitlich befristet und hilft bei Einarbeitung, Teamintegration oder bei Problemen am Arbeitsplatz.

Es stärkt die Selbstständigkeit und fördert den Erhalt des Jobs. Die Arbeitsassistenz hingegen unterstützt dauerhaft mit konkreten Unterstützungsleistungen, die aufgrund der Behinderung nicht (vollständig) selbst ausgeführt werden können – z. B. bei körperlichen Tätigkeiten oder der Bedienung von Geräten. Sie handelt auf Anweisung der Person mit Behinderung, welche aber die Kernaufgaben des Berufs selbst erledigt.

Mehr dazu unter www.vdk.de.

Kontakt:

Vorsitzender: Wolfgang Eppenich

Tel. 07083 4209

E-Mail: Wolfgang.Eppenich@kabelbw.de

Stellvertreter: Lothar Schweitzer

Mobil 0151 59490298

Tel. 07083 9323920

E-Mail: loschwei@web.de

Sozialberatungstermine für das Jahr 2025 in Bad Herrenalb mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer finden nur telefonisch unter 07084 9359903 statt. Sozialberatung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden, Sozialrechtsberatung ist nur für Mitglieder!

Willkommen beim VdK

Als größter Sozialverband Deutschlands bieten wir mehr als 2,3 Millionen Mitgliedern sozialrechtliche Beratung und sozialpolitische Interessenvertretung.

Immer gut informiert: unser Newsletter

Abonnieren Sie jetzt unseren kostenlosen Newsletter unter www.vdk.de! Wir schicken Ihnen etwa alle 14 Tage interessante und hilfreiche Neuigkeiten rund um Sozialrecht, Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung und soziale Gerechtigkeit, außerdem Aktuelles rund um den VdK und seine Arbeit.

Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e.V. LEADER

Projektaufruf für LEADER-Projekte 2025

In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können im Rahmen des LEADER-Förderprogramms 2023-2027 Projekte zur Förderung eingereicht werden. Mit dem folgenden Projektaufruf möchten wir interessierte Antragsteller über den Termin der nächsten Auswahlentscheidung und das zur Verfügung stehende Budget informieren. Die Förderanträge müssen hierbei mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden/ Schwarzwaldhochstraße entsprechen:

- Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften
- Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz
- Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort

Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller (Privatpersonen, Kleinstunternehmen, mittelständische Unternehmen, Vereine) und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonst. Personen oder Körperschaften d. öffentlichen Rechts).

Höhe des Budgets für diesen Aufruf: 900.000,-- EURO

Stichtag für die Einreichung der Anträge: 5. September

2025 (per E-Mail bis 23:59 Uhr)

Voraussichtlicher Auswahltermin: 1. Oktober 2025

Adresse für die Einreichung der Anträge und Kontakt für weitere Informationen und Fragen:

Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. LEADER

Friedrichstraße 7, 77815 Bühl

Internet: <https://www.leader-mittelbaden.de>

E-Mail: info@leader-mittelbaden.de

Projektberatung:

Johanna Broich, 07223 993399-3,

j.broich@leader-mittelbaden.de

Dorothea Kimmig, 07223 993399-5,

d.kimmig@leader-mittelbaden.de

Claus Haberecht, c.haberecht@leader-mittelbaden.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de



**Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!**

www.nussbaum-medien.de